



moving money for better

Studie: Positive Auswirkungen von Rücküberweisungen höher als bisher angenommen

Western Union CEO Hikmet Ersek spricht beim Weltwirtschaftsforum Davos zum Thema Migration und präsentiert Studienergebnisse der University of Colorado Boulder

FRANKFURT/DAVOS, 23. Januar 2015 — Die University of Colorado Boulder Leeds School of Business und die Western Union Company (NYSE: WU), ein führender Anbieter von weltweitem Geldtransfer, präsentierten erstmalig eine Studie, die ein ganz neues Licht auf die Auswirkungen von weltweiten Geldsendungen im Allgemeinen und jene von Western Union im Besonderen wirft.

„Die Entwicklungsforschung beschäftigt sich bereits seit geraumer Zeit mit den Auswirkungen von grenzüberschreitenden Geldflüssen von Personen untereinander. Es herrscht einhelliger Konsens darüber, dass Rücküberweisungen zur Linderung von Armut unter den Empfängern beitragen können – doch es bleibt die Frage, ob diese ein generelles Wirtschaftswachstum fördern können“, erklärte Dr. Miles Light, Studienleiter und Entwicklungsökonom in der Business Research Division der University of Colorado Boulder. „Wir gehen davon aus, dass die Vorteile von Rücküberweisungen die Kosten bei weitem übersteigen. Die nun vorgelegte Studie ermöglicht es, zahlreiche Auswirkungen zu quantifizieren.“

Die Studie untersuchte Geldtransfers weltweit, mit einem besonderen Fokus auf die Philippinen, eines der Top 3 Empfängerländer bei Rücküberweisungen¹. Diese sollen als Basis für die Schaffung eines Modells dienen, das eine Entwicklung von ähnlichen Indikatoren auch für andere Länder ermöglicht. „In der Vergangenheit waren Forschungen stets auf breit zugängliche Daten gestützt. Nun konnten wir den Einfluss spezifischer Anbieter von weltweiten Geldüberweisungen heranziehen“, so Dr. Light weiter.

„Western Union bekennt sich dazu, eine Vorreiterrolle am Markt und im Bereich der unternehmerischen Verantwortung einzunehmen. Deshalb möchten wir die Möglichkeit ergreifen, das Verständnis für und rund um Rücküberweisungen zu fördern“, sagte Hikmet Ersek, Präsident und CEO von Western Union. „Neue Erkenntnisse sind entscheidend, wenn wir wirksame Maßnahmen rund um die weltweiten Geldflüsse schaffen wollen, die jährlich 542 Milliarden US-Dollar betragen.“ Solche Maßnahmen betreffen laut Ersek alle mobilen Arbeitskräfte und damit jeden siebten Menschen weltweit.²

Die Studie belegt die langfristigen, positiven Auswirkungen von Western Union Services auf die Gesellschaft. Zu den wichtigsten vorläufigen Ergebnissen zählen:

Beschäftigung

- Jene Gelder, die von jedem Western Union Vertriebsstandort auf den Philippinen abgewickelt werden, spülen so viele Mittel in die lokale Wirtschaft, dass dort 85 Jobs außerhalb von Western Union geschaffen werden können.

¹ Quelle: World Development Indicators and World Bank Development Prospects Group.

² Ebd.



moving money for better

- In Summe ergeben diese über Western Union Vertriebsstandorte abgewickelten Geldmittel 722.500 Arbeitsplätze auf den Philippinen.

Einkommen

- WU-Geldüberweisungen steigerten das Nominaleinkommen von einkommensschwachen Haushalten um 14,5 % und die sozialen Zuwendungen um 13,1 %.
- WU-Geldtransfers haben auch Auswirkungen auf das Preisniveau und Nebenverdienste. Dies kommt auch mittleren bis einkommensstarken Haushalten zugute, die keine Geldüberweisungen erhalten. Im Durchschnitt ist hier aufgrund der allgemeinen Rücküberweisungen eine Steigerung des Nominaleinkommens um 0,4 % und der sozialen Zuwendungen um 0,3 % zu konstatieren.

Auswirkungen auf das Lohnniveau

Empfänger von Rücküberweisungen arbeiten häufig weniger, vermutlich um eine Schule zu besuchen, sich verstärkt der Kinderbetreuung oder der Pflege älterer Angehöriger zu widmen. Dies verringert das Angebot an Arbeitskräften und verursacht einen steigenden Druck auf die Löhne jener, die keine Rücküberweisungen erhalten. Die verfügbare Arbeitsleistung der Bevölkerung mit mittlerem Einkommen (2. bis 6. Dezil) sinkt im Durchschnitt um 4,8 % und resultiert in einer Steigerung des Lohnniveaus wie folgt:

- Lohnniveau Jobs mit niedriger Qualifikation: 5,2% Wachstum
- Lohnniveau Jobs mit mittlerer Qualifikation: 3,8 % Wachstum
- Lohnniveau Jobs mit hoher Qualifikation: 4,9 % Wachstum

Die Studie mit den vorläufigen Ergebnissen ist hier zu finden:

<https://www.colorado.edu/leeds/western-union>

Für weitere Informationen zur Teilnahme von Hikmet Ersek am Weltwirtschaftsforum:

<http://www.weforum.org/sessions/summary/escaping-poverty>

Über Western Union

Die Western Union Company (NYSE: WU) ist ein führender Anbieter von weltweitem Geldtransfer. Gemeinsam mit Vigo, Orlandi Valuta, Pago Fácil und Western Union Business Solutions bietet Western Union Konsumenten und Unternehmen die Möglichkeit, schnell, zuverlässig und bequem Geld rund um den Globus zu transferieren und Zahlungen zu tätigen. Mit Stand vom 30. September 2014 verfügt das Unternehmen gemeinsam mit Orlandi Valuta und Vigo über ein Netzwerk von mehr als 500.000 Vertriebsstandorten in über 200 Ländern und Territorien sowie rund 100.000 Geldautomaten. 2013 wurden weltweit über 242 Millionen Transaktionen zwischen Privatpersonen durchgeführt und damit 82 Milliarden US-Dollar transferiert. Zudem wurden 459 Millionen geschäftliche Transaktionen veranlasst. Mehr Informationen finden Sie unter www.westernunion.de.

Medienkontakt

Grayling Deutschland

Telefon: + 49 69 96 22 19 0 / Fax: + 49 69 96 22 19 96

westernunion@grayling.com

www.westernunion.de